



GUTGELAUNT Hörspezialist Andy Rihs, Ausnahmetalent Monja Mätzler, eine Helferin, Spitzenamateur Ken Benz und Unternehmer Benno Oertig (von links).

Stars spielten für Sportnachwuchs

Auch in der 24. Ausgabe wurde die legendäre «Sport Trophy» in Bad Ragaz ihrem guten Ruf für den guten Zweck gerecht: Beim traditionellen Turnier für Nachwuchssportler kamen 30 000 Spendenfranken zusammen.



ENGAGIERT Sportförderer Hausi Leutenegger gibt an der Benefiz-Trophy alles.

Der lockere Event im GC Bad Ragaz lockte gesamthaft 81 Teilnehmende an, darunter viele Grössen aus Sport, Wirtschaft und Politik. Neben traditionellen Gästen wie Skiass Maria Anesini-Walliser, Bob-Olympiasieger Hans «Hausi» Leutenegger, Radlegende Ferdi Kübler und Hörgerätehersteller Andy Rihs massen sich auch «Sport Trophy-«Neulinge» mit Spass im Spiel: Lynette und Robert Federer testeten im Wettbewerb aus, wo sie golferisch so stehen. Bei dieser Gelegenheit machte der Vater der Welttennisnummer 2 sogar ein Geständnis.

«Ich habe in diesem Jahr viel mehr Golf gespielt als Tennis, eigentlich gar kein Tennis», sagte der Papa von Roger Federer. Und fügte pflichtbewusst an: «Ich muss das wieder ändern.»

Ebenfalls die Ehre gaben sich an der «Sport Trophy» neben Sportfunktionären und Golfjunioren unter anderen Karl-Heinz Riedle, Mitglied des deutschen Fussball-Weltmeister-Teams 1990, Urs Ziswiler, Schweizer Botschafter in den USA, sowie Nationalrat Jürg Stahl.

Finanzhilfe

Ein gutes Herz für benachteiligte Mitmenschen kommt auch im Himmel gut an: Pünktlich zum Kanonenstart der 1. Fairway-Golf-Charity im Golfclub Gams-Werdenberg wich der Regen der Sonne.

«Wir wollen in zehn Jahren 1 Mio. Franken gesammelt haben.»

Zum Wohltätigkeits-Golftag im St.Galler Rheintal hatten sich mehr als 80 Golferinnen und Golfer zusammengefunden. Zu ihnen zählten Spielende mit klingenden Namen wie Ex-Botschaftergattin Shawne Fielding, Skikönig Bruno Kernen, Fussballschiedsrichter Urs Meier, Fussballtrainer Marcel Koller und Kurt D. Weber, ein Ostschweizer Unternehmer. Sie alle stellten sich dem Turnier als sogenannte Flightführer zur Verfügung.

Das Resultat dürfte vor allen Initiator Ralph Braukhoff und sein Team vom «Verein Fairway Golf Charity» gefreut haben:

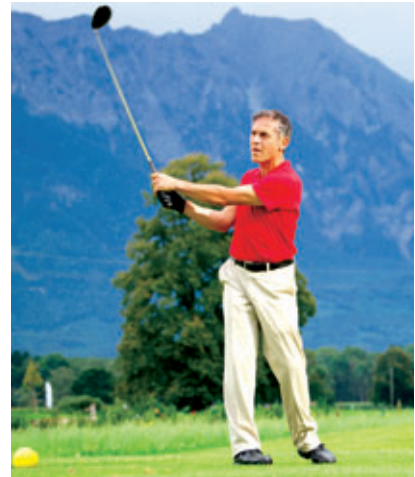


KONZENTRIERT An Golfturnieren ist Shawne Fielding stets echt und spielt ungeschminkt.

dank Flights von «Fairway»



KRITISCH Mit ernster Miene schaut Urs Meier, Chef der Schweizer Fussballschiedsrichter und Fernseh-Experte im deutschen ZDF, seinem Ball nach. Ob dieser wohl das Ziel erreichte?



SAUBER Fussballtrainer Marcel Koller im Schwung eines gekonnten Abschlags.

Am sportlichen Event mit Gala-Abend und Tombola sind 60 000 Franken erspielt respektive gespendet worden.

Begünstigte dieses erstmaligen Anlasses sind die Kinderhilfe Sternschnuppe, die kranken Kindern Wünsche erfüllt, und das Bruno-Kernen-Snowcamp 2011. Mit diesem werden sozial benachteiligte Kids ein Skilager geniessen dürfen.

Der «Verein Fairway Golf Charity» will gemäss Statuten den Erlös in jedem Fall Eins zu Eins an die Begünstigten weitergeben. Die Kosten für Organisation und Administration werden jeweils von Sponsoren abgedeckt sein. Und das Ziel ist ehrgeizig. Braukhoff verspricht: «Wir wollen in zehn Jahren eine Million Franken für soziale Projekte mit der «Fairway Golf Charity» realisieren.»



ABSTINENT Dem Zigarrenprofi Patrick Martin rauchte für einmal nur der Kopf ...

